

Keine lebenden Tiere

Einen kleinen Hund, ein Büsi, Hasen, Meersäuli oder Ratten. Das ist der Wunsch vieler Kinder, zu Weihnachten ein Kuscheltier zu bekommen.

So geschieht es jedes Jahr wieder, dass sich lebende Tiere unter dem Weihnachtsbaum befinden. Doch damit tut man niemandem einen Gefallen. Heute ist es das grösste Geschenk und nach ein paar Tagen das grösste Problem. Tiere sind keine Kuscheltiere oder Spielzeuge. Wenn man sich die Anschaffung eines Tieres sehr gut überlegt, und sich auch entsprechend vorbereitet hat, dann steht der Haltung eines neuen Familienmitgliedes nichts im Weg. Weihnachten ist der ungünstigste Zeitpunkt ein Tier anzuschaffen.

An den Festtagen herrscht Freude, aber auch Hektik und Anspannung. Ein Tier soll man anschaffen, wenn man Zeit hat, und sich die Zeit auch nehmen kann, sich dem neuen Bewohner zu widmen. Nicht wenn die ganze Familie zu Besuch ist. Das Tier liegt unter dem Weihnachtsbaum wird herumgetragen und plötzlich beisst es. Was sehr verständlich ist. Das Tier wird weggegeben, weil es gebissen hat. Tiere gehören nicht unter den Weihnachtsbaum, stattdessen sollte man besser ein gutes Buch zur Tierhaltung schenken. Wie z.B. Bücher zur Haltung von Nagern von Ruth Morgenegg. Was es zu beachten gibt vor der Anschaffung eines Tieres.

- **Fachliteratur:** Über die Bedürfnisse des gewünschten Tieres
- **Umgebung:** Entspricht diese den Bedürfnissen des Tieres
- **Gesundheit:** wenn eines der Familienmitglieder allergisch auf Tierhaare reagiert.

- **Pflege:** Sind regelmässiger Auslauf und die Fellpflege gewährleistet.
- **Kostenpunkt:** Für die Anschaffung, Tierarzt, Futter, und Käfig im Budget.
- **Verantwortung:** Sind alle Familienmitglieder einverstanden mit der Anschaffung des Tieres.
- **Ist die Betreuungsperson mit dieser Aufgabe nicht überfordert?**
- **Ferienbetreuung:** Ist bei Ferienabwesenheit oder Krankheit die Betreuung geregelt?

Wenn der zukünftige Besitzer dann gut vorbereitet ist und im Entschluss gefestigt, steht einer erfreulichen Tierhaltung nichts mehr im Weg. Zum Wohl des Tieres und zur Freude des Menschen

Zur Autorin Doris Karpets: Tiere sind ein Teil ihres Lebens. Das natürliche Miteinander von Mensch und Tier ist für sie selbstverständlich und eine Bereicherung im Alltag. Die Grundkenntnisse der Kleintierbetreuung erwarb sie sich vor Jahren in Griechenland. Vier Jahre lang engagierte sie sich für die Strassentiere, assistierte bei einer Tierärztin und gründete eine private Tierschutzorganisation. Seit mehr als zwölf Jahren ist sie in der Schweiz als Kleintierbetreuerin tätig. Wichtig ist für Doris Karpets die artgerechte Haltung von Tieren und ein respektvoller Umgang.

Gerne berät sie Interessierte vor der Anschaffung eines Haustieres und vergibt entsprechende Adressen von Anlaufstellen. ●

*Doris Karpets, Brunnengasse 15,
5426 Lengnau,
Telefon 056 282 50 77,
Natel 079 699 23 09,
www.kleintierbetreuung.ch*

